

Tennisverein

Biberach-Hühnerfeld e.V.

In der Turngemeinde 1847 Biberach e.V.



Biberach, den 08.08.2021

Protokoll der 41. Jahreshauptversammlung vom 02.08.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Ort: TVB-Vereinslokal (Clubraum)

Anwesend: laut Teilnehmerliste 33 Mitglieder, sowie **Thorsten Meinhardt** als Vertreter der TG Biberach

Tennisverein Hermann-Volz-Str. 68
Biberach-Hühnerfeld e.V. 88400 Biberach

Einladung zur 42. Jahreshauptversammlung

am Montag 02.08.2021 um 19:00 Uhr im Vereinslokal, Pizzeria Hühnerfeld,
Hermann-Volz-Str. 68, 88400 Biberach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstandes
2. Berichte: Schatzmeister, Sport-Jugendwart, Technischer Leiter, Rechnungsprüfer
3. Aussprache
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Mitgliederanträge
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind bitte bis spätestens 26.07.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen (rudolf.sommer@tvbiberach.de)

Rudolf Sommer, 1. Vorsitzender

Der Vorsitzende Rudi Sommer eröffnete die 42. Jahreshauptversammlung und begrüßte alle 33 Anwesenden. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Ehrevorsitzenden Max Schneiderhan und dem ehemaligen Vorsitzenden Ferdinand Kehrlé, sowie Thorsten Meinhardt als Vertreter der TG Biberach.

Es folgten der Verweis auf die form- und fristgerecht Einberufung der Hauptversammlung nach §7 Absatz 4 der Satzung und die ordnungsgemäße Veröffentlichung der Tagesordnung in der Schwäbische Zeitung sowie auf der Homepage www.tvbiberach.de.

Ergänzend erfolgte der Verweis auf die Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung und die Aufforderung an alle Nicht-Mitglieder bitte den Raum zu verlassen.

Die Tagesordnung wurde vorgestellt.

Punkt 1 Bericht des Vorsitzenden

Rudi führte ein, dass der diesjährige Bericht pandemiebedingt erst heute im Sommer 21 – gut 1.5 Jahre nach der letzten HV in 2020 erfolgen kann. In dieser Zeit konnte dennoch einiges bewegt werden und der Verein ist gut durch die Corona-Krise gekommen. Er die Beispiele,

- Gründung der Tennisakademie unter Leitung von André Maier.
- Förderung der Jugendarbeit durch professionelles Training durch die Tennisakademie
- Neuauflage von aktiven Mannschaften zur intensiveren Beteiligung an der anstehenden Verbandsrunde des WTB.
- Erweiterung der Angebote für jugendliche Spieler/innen mit Ferien und Leistungs-Camps
- Optimierung der Anlage durch Installation einer neuen Platzbewässerung
- Bauliche Maßnahmen zur Schaffung einer „neuen Mitte“ als Meeting-Point für die Jugend und auch zur Optimierung des Grundstücks
- Motivation von Mitgliedern zum aktiveren Beteiligen am Vereinsleben durch Turnierangebote und Vereinsfeiern etc.
- Feiern rund um 40 Jahre Vereinsgeschichte TVB Hühnerfeld

Insbesondere die neue Tennis-Akademie hatte durch die Pandemie einen schwierigen Start, konnte sich aber zwischenzeitlich gut etablieren und das Leistungsangebot bereits erweitern.

Eine wesentlich infrastrukturelle Maßnahme mit der neuen Beregnungsanlage konnte in dieser Zeit umgesetzt werden. Erfreulicherweise konnte diese Maßnahme mit Fördergeldern aus verschiedenen Töpfen weitestgehend „fremd-finanziert“ werden. Weitere bauliche Maßnahmen wurden diskutiert, mussten aber aufgrund verschiedener Aspekte zurückgestellt werden.

Sehr schade fand Rudi den Umstand, dass das Jubiläum zum 40sten Vereinsjubiläum nicht entsprechend gefeiert werden konnte.

Besonders zu erwähnen ist aber das große Engagement im Frühjahr 21 durch viele Vereinsmitglieder, die ermöglichten, dass die Plätze bereits April geöffnet werden konnten und über die gesamte Saison eine außerordentliche Qualität haben.

Das Fazit von Rudi lautet – unser Verein hat mit seinen aktiven Mitgliedern ohne große Einbußen und Verluste diese schwierigen, letzten anderthalb Jahre überstanden.

Die aktuellen Mitgliederzahlen zum Verein lauten:

- Ende 2020: 441 Personen aller Altersgruppen
- Anfang 2021: 375 Personen – ein signifikanter, Corona bedingter Rückgang
- Mitgliederzahl aktuell: 402 Personen – das signalisiert eine Stabilisierung der Zahl

Für die Finanzkennzahlen verweist Rudi auf die nachfolgenden Ausführungen von Winfrid. Er berichtete ferner von der guten, nachhaltigen Vermarktung der Werbeflächen an Biberacher Unternehmer, so dass trotz der Pandemie hier keinerlei Ausfälle zu verzeichnen sind.

Für die ausführliche und kompetente Kassenprüfung bedankte Rudi sich bei Heike Berg und Günther Zeller, die wie gewohnt diese Aufgaben in Perfektion erledigten.

In diesem Zusammenhang erwähnt Rudi das aktuell laufende Verfahren wegen Veruntreuung von Geldern beim WTB. Ein siebenstelliger Betrag wurde hier offensichtlich unterschlagen.

Im Weiteren berichtete Rudi über die organisatorische Neuausrichtung des Vorstandes mit den neuen Teams

- ON-Court Team (Thema – Tennisplätze)

- OFF-Court Team und dem (Thema – Gebäude und Grundstück)
- „Technisches Team“

Seit Saisonöffnung gibt es anstelle des technischen Leiters ein „**Technisches Team**“ bestehend aus Winfrid Dullenkopf (zentraler Ansprechpartner für alle Fragen zur Infrastruktur), Helmut Moll und Hans Lenard. Ob Betreuung der elektrischen Anlagen, der Plätze und Linien, der Bewässerung oder renovieren der Sitzbänke bis hin zur Toilettenanlage - diese Aufgaben wurden und werden gemeinsam bearbeitet.

Rudi bedankte sich besonders bei den Vorstands-Kollegen und allen Mitgliedern für Ihre aktiven Beiträge, insbesondere bei

- Hans Lennard für alle Aktivitäten rund um die Infrastruktur und besonders die Sanitär-Anlagen
- Benita Lutz für ihr Engagement im Jugendbereich
- Silke Müller für Ihre Engagement rund um die Anlage
- beim neuen Platzwart Gerhard Rehm für seinen engagierten Job
- Stefan Markefski für seine tolle Berichterstattungen und final besonders bei
- Winfrid Dullenkopf für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Recherche und Beantragung von Fördermitteln für den Verein sowie besonders in diesem Jahr für sein Engagement im Rahmen des Pächterwechsels und der vollzogenen Sanierungsmaßnahmen.

Somit konnte Rudi ein herzliches Willkommen an die neuen Pächter Barbara und Andi Bucciol aussprechen, die seit 01. Juni die Vereinsgaststätte offiziell betreiben.

Zuletzt berichtete Rudi über die aktuelle Situation bzgl. der Kooperation mit dem WTB über die Hallennutzung. Der Vertrag endet im April 2022 und der WTB hat diesen explizit gekündigt. Dennoch ist Rudi guter Dinge, dass eine Weiterführung erfolgt, da der WTB laut Erbpachtvertrag mit der Stadt BC an eine Kooperation gebunden ist. Konkretisierungen werden in den kommenden Monaten folgen.

Am Ende des Vortrages von Rudi folgte das Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder in den zurückliegenden Monaten.

Punkt 2 – Berichte aus den Ressorts

Punkt 2.1 Bericht des Finanz-Vorstandes

Winfried berichtete über das **Wirtschaftsjahr 2020**:

Ergebnis in Kurzform: Mit den Investitionen von 32.568 Euro für Bewässerung, Sonnenschirme und Getränkebox, haben wir 3.452 Euro mehr ausgegeben, als wir in diesem Jahr eingenommen haben. Ohne Investitionen hätten wir Mehreinnahmen von 29.116 Euro, im Vorjahr waren es 19.000 Euro.

Das Jahr 2020 war besonders durch Corona geprägt – mit Auswirkungen auf 2021:

- ab März 2020 konnte nicht mehr in der Halle Tennis spielen.
- für das im Frühjahr 2020 wegen Corona ausgefallene Jugendtraining wurden 19 Eltern Pauschalbeträge zurückerstatten
- den Trainern (besonders Vitali, Hartwig etc.) wurden entgangene Honorare 2.285 Euro erstattet.
- Im Herbst 2020 erhaltenen Hallen-Abo-Entgelte wurden in 2021 zurückerstattet.
- Für die Halle 4 wurde keine Pacht an den WTB bezahlt
- Durch die neue Tennisakademie entstanden vertragliche Veränderungen, die sich coronabedingt in 2020 finanzielle noch nicht auf den Verein ausgewirkt haben (Feriencamp oder Hallentraining)

- In 2020 waren auch die Aufwendungen für die Verbandsrunde viel geringer als in den vergangenen Jahren (Kosten für Bälle und Bewirtung in der Verbandsrunde etc.)
- Positiv in 2020 waren die gestiegenen Mehrerlöse (+5.000€) für die Platzwerbung, die Rudi generieren konnte.

Das vertragliche Ende mit den Pächtern des Vereinsheims zum Jahresende 2020 (diverse Rechnung sind noch offen – Beitreibungsmaßnahmen laufen) war schwierig und hat auch noch finanzielle Auswirkungen in 2021.

Die aktuellen Fakten für das **Wirtschaftsjahr 2021** sprechen für Mehrausgaben in Höhe von etwa 20.000 Euro. Dabei spielen viele „Unbekannten“ eine wesentliche Rolle und in diesem Betrag sind aber auch Investitionen enthalten, die hoffentlich nicht jedes Jahr kommen.

Winfried erwartet im ideellen Bereich ein Plus von 31.000 Euro statt 30.149 Euro:

- Beiträge ohne große Veränderungen, weil der Wechsel meistens Kinder betrifft.
- WTB erhält noch die 2. Rate
- von der TG werden noch Beitragsanteile fließen

Im Zweckbetrieb wird ein Defizit von minus 17 973 Euro erwartet:

- Platzmiete für Platz 4 aus 2020 wurden in 2021 coronabedingt wieder zurückerstattet.
- offen ist noch, ob in der kommenden Wintersaison wieder Abos angeboten werden können
- Instandsetzung der Außenanlagen verursachte Kosten in Höhe von ca. 10.000 Euro
- die Verbandsrunde verursachte die üblichen Kosten

In der Vermögensverwaltung wird ein Defizit von 3.058 Euro erwartet:

- Pachtausfall für 4 Monate (coronabedingte Starthilfe für neue Pächter)
- Sanierung des Küchenbodens aufgrund WKD Beanstandung
- Sanierung der Sanitäranlagen (Urinale) und der Abwasserleitungen infolge Nichtnutzung wegen des Corona Lock-down
- Infolge des Pächterwechsel wurde für die neue Küchenausstattung und Theken-Kühlbereich ca. 16.000€ investiert.

Aktuell offen sind für 2021 noch

- der Eingang der üblichen Werbeeinnahmen
- Abrechnung der Investition in die Beregnungsanlage
- die darauf referenzierenden, beantragten und genehmigten Zuschüsse der Stadt und des WLSB
- die Kosten für die Sanierung des Lichthofs /Befestigung und neu
- die Vorsorge bzgl. Sturmschäden

Grundsätzlich sieht Winfrid den Verein weiterhin auf einer soliden, finanziellen Basis. Es gibt grundsätzlich keine wesentlichen Besonderheiten im Verein – außer den Unsicherheiten wie im „täglichen Leben“ des Einzelnen in der aktuellen Zeit. Deshalb wünscht sich Winfrid für die kommenden Jahre wieder mehr Stabilität bzw. Planungssicherheit im finanziellen Bereich und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Punkt 2.3 Bericht der Sportwartin Martina Wallach

Für 2020 konnte Martina quasi „nichts“ berichten – für ein Jahr, in dem bei den Aktiven und Senioren praktisch kein Sport stattgefunden hat.

- Die Winterhallenrunde 2020 konnte nicht beendet werden

- Große Verunsicherung gab es bei den Mannschaftsmeldungen 2020 für die Sommerrunde, die dann abgesagt werden musste bzw. alle unsere Mannschaften zogen ihre Meldungen für die WTB Verbandsrunde „light“ zurück. Pandemiebedingt gab es aber keine Abstiege.
- Im August wurde der WTB Pokalwettbewerb eingeführt, an dem neben der U15 ein Herren 40 Team teilnahm. Der Wettbewerb kam sehr gut an und soll auch in 2021 durchgeführt werden.
- Auch die Winterhallenrunde 2020/21 musste pandemiebedingt nach einem hoffnungsvollen Start komplett abgesagt werden.
- Im Breitensportbereich gab es 2020 eigentlich nur einen Lichtblick - das WTB „Hobby Tennis on Tour“-Fastnachtsturnier konnte noch unter ganz regulären, mittlerweile als paradiesisch zu bezeichnenden Umständen mit 36 Teilnehmern stattfinden – Martina bedankte sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfer*innen und insbesondere bei Moni für die tolle Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung
- Vereinsinterne Turniere fanden 2020 pandemiebedingt ebenfalls nicht statt.

Für 2021 berichtete Martina über folgende Fakten:

- Lange gab es eine Hängepartie, ob eine Verbandsrunde überhaupt stattfinden kann. Schließlich gab es grünes Licht, allerdings mit einer zweiwöchigen Verzögerung, was jetzt auch bedeutet, dass noch nicht alle Spiele gemacht sind und die Runde erst im September komplett beendet wird. Darüber wird in der nächsten Hauptversammlung berichtet.

Im Anschluss gab Martina einen Ausblick auf 2022 für den Bereich Aktive/Senioren und Breitensport:

- Es soll im nächsten Jahr ein LK-Tagesturnier für die Aktiven/Senioren veranstaltet werden.
- Im Hobbybereich kann hoffentlich das HToT-Fastnachtsturnier wieder stattfinden.
- Im vereinsinternen Bereich sollen die Mitglieder mit Aktivitäten wie Bändlesturnieren, Clubmeisterschaften, Spieltreffs und ähnlichem besser mobilisiert werden.
- Über „Jeder-kann-mitmachen“ Turniere soll auch eine Brücke zwischen der Jugend und unseren restlichen Mitgliedern geschlagen werden.

Die Kommunikation über die Aktivitäten soll zu gegebener Zeit über die Webseite erfolgen. In diesem Zusammenhang appelliert Martina an alle – „Schaut regelmäßig auf unsere Webseite. Alle wichtigen Informationen findet ihr dort!“

Zum Abschluss ihrer Ausführungen bedankte sich Martina bei „meine Mannschaftsführer*innen für ihren Einsatz und allen Mannschaftsspieler*innen für eure Bereitschaft Euch auch in schwierigen Zeiten zu engagieren“, bei den Vorstandskolleg*innen für die gute Zusammenarbeit und nicht zuletzt bei allen Mitglieder, ohne die es diesen Verein nicht gäbe“.

Punkt 2.4 Bericht des Jugendsportwarts

Andre berichtete erstmalig über die Jugendarbeit im Verein. Anfang 2020 ist ein neues Team, mit einem neuen Konzept gestartet, was leider nicht sofort umgesetzt werden konnte.

Dennoch - Hartnäckigkeit zeichnete das neue, motivierte „Jugend-Team“ aus -, nach der Philosophie „die Jugend ist die Zukunft“ (40% der Mitglieder sind Jugendliche!) will das Team auch in 2021/2022 arbeiten. Es gibt schließlich tolle Talente im Club.

2020 – Corona-Runde

8 Jugendmannschaften waren in 2020 trotzdem am Start – nur eine Mannschaft musste zurückgezogen werden. Das zeigt, dass es gelungen ist, die Jugendlichen „am Ball zu halten“! Dies unterstreicht auch, dass das erstmalige Jugendabschluss-Fest am Ende der Verbandsrunde ein voller Erfolg war.

Trotz der Corona Pandemie konnten die Ferien- und Sommercamp stattfinden. Leider konnte die Winterrunde für die Jugend und auch die neue Kooperation mit den Kindergärten nicht stattfinden.

Für das Jahr 2021 konnte Andre über tolle Ergebnisse berichten:

- 14 Jugendmannschaften waren an der Verbandsrunde am Start
- Insbesondere die weibliche Jugend konnte überragende Ergebnisse liefern, so wurden die U15/2 und U18/2 – Mädels Meister
- Die U 18 Juniorinnen haben ungeschlagen den Aufstieg in die Oberliga geschafft!

Auch in diesem Jahr konnte letzte Woche das Jugendabschluss-Fest erfolgreich stattfinden – mit noch mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr. Erstmals waren auch Jugendliche des Vereins dabei, die nicht im Mannschaftsbetrieb aktiv sind.

Aktuell laufen die Feriencamps und in der folgenden Woche das „Performance-Camp“. Für das nächste Jahr gab Andre einen Blick auf die Planungen des Jugendbereichs:

- Das Jugendkonzept soll nun mit Leben erfüllt werden
- Hier gibt es viele Ideen, die aufgegriffen werden sollen.
- Kooperation Kindergarten/Schulen soll wieder aktiviert werden, um eine größere Basis von ganz jungen Kindern zu gewinnen.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Andre bei allen Mitglieder des Jugendteams und bei allen engagierten Mitgliedern/Eltern im Jugendbereich.

Punkt 2.5 Bericht aus dem Technik Team

Helmut Moll hatte im Februar 21 mit Ablauf seiner Amtszeit das Amt niedergelegt. Dadurch entstand „aus der Not“ das Team Technik mit W. Dullenkopf, H. Moll, H. Lennard und Platzwart Gerhard Rehm.

Als „Sprecher“ / Ansprechpartner dieser Arbeitsgruppe gab Winfrid Dullenkopf den nach der Satzung vorgeschriebenen Jahresbericht des Techn. Leiters.

Das Selbstverständnis des Teams lautet:

Wir kümmern uns um das, was

- die für die Pflege und Instandhaltung unserer Plätze erforderlich ist,
- oder für die man einen bestimmten Sachverstand und
- die vom Verein vorgehaltenen Geräte braucht.

Also um alle, was die Vereinsmitglieder nicht selber erledigen können, kann an das Team adressiert werden. Winfried berichtete für 2020:

- die Frühjahr-Platzherstellung erfolgte wie gewohnt durch die Firma Rogg
- die Platzpflege hatte mit den üblichen Problemen zu kämpfen, wenn zu wenig gewässert wird und am Anfang der Saison der Sand verblasen wird.
- Corona hat sich auch auf die Belegung der Plätze ausgewirkt; teilweise waren die Plätze nur eingeschränkt nutzbar.
- Ab 01. Mai hatte die TA vorwiegend die Plätze 5 / 6 / 10 belegt, was sich nicht auf die anderen Plätze ausgewirkt hat.
- Zum Jahresende 2020 hat Platzwart Bernhard Ogger seine Tätigkeit beendet. Er war 3 Jahre lang ein engagierter Mitarbeiter
- Als Nachfolger konnte über eine öffentliche Stellenausschreibung Gerhard Rehm gewonnen werde. Er hat sich jetzt schon gut in diese, für Ihn neue Aufgaben, eingearbeitet und ist ein guter Nachfolger für Bernhard.

Das Jahr 2021 begann „unruhig“ für die Tennisanlage.

- die WTB-Halle war wegen Corona geschlossen bzw. nur für das Kadertraining des WTB offen
- eine Gruppe engagierter Eltern zusammen mit André Maier schon im März die oberen 5 Plätze hergerichtet und für den Trainingsbetrieb eröffnet.
- die anderen Plätze wurden Anfang April durch die Firma Rogg hergerichtet – ein Novum in unserem Verein.
- Erfreulicherweise zeigen sich alle Plätze in einem top Zustand.
- Die neue Bewässerungs-Anlage hat sich in der Zwischenzeit gut bewährt, obwohl es bisher in 2021 feuchter war als in den Vorjahren.
- Das Ende der Freiluftsaison soll so spät wie möglich erfolgen, damit lange auf den Plätzen gespielt werden kann. Dies gerade deshalb, da nicht absehbar ist, ob die Landesregierung oder der WTB die Tennishalle wieder ganz schließt oder nur eingeschränkt benutzen lässt.
- Auch im kommenden Frühjahr soll eine möglichst frühzeitige Öffnung der Plätze im März / April angestrebt werden. Dies sollte aber rechtzeitig mit allen Beteiligten abgestimmt und besprochen werden, damit unnötige Dissonanzen vermieden werden.

Weitere Aspekte in 2021 beschäftigte das Technik-Team:

- Hans Lenard hat fast alle Sitzbänke erneuert und die von Silke angeregten zusätzlichen Sitzbänke ermöglicht. Herzlichen Dank hierfür!
- Im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung der Vereinsgaststätte mussten leider viele Tätigkeiten/Sanierung/Reparaturen an den Sanitäranlagen und der Abwasserbeseitigung erfolgen.
- Es wurden Überlegungen angestellt, wie die Anlage mit 1.5 ha wirtschaftlich und umweltfreundlich gepflegt werden kann - etwa 6.000 m² Grünfläche mit Gras, Hecke, Bäumen und Büschen.
- Es soll nur noch dort gemäht werden, wo es absolut nötig ist – um die Plätze, vor dem Lokal, am Eingangsbereich und entlang der Wege.
- An der Außenseite der Hänge soll das Gras ausblühen
- An den sehr steilen Wallteilen z.B. hinter Platz 8 / 9 und auf der Ostseite : zum Acker hin / Waldorfschule, kann eine Verbuschung erfolgen.
- Das Stadtplanungsamt hat vorgeschlagen, die Hecke am Gehweg entlang in Abschnitten verbuschen zu lassen, um für Vögel Nistplätze zu ermöglichen.
- Ebenso empfiehlt das Stadtplanungsamt die Lärchen am Gehweg nicht zu fällen
- Gleichwohl spricht nichts gegen das Fällen der hohen Fichten und Ersetzen z.B. durch buschige Eiben auf der Westseite, damit Sturmschäden auf den Plätzen verhindert werden. Versicherungstechnisch sind solche Schäden nicht abgedeckt!

Zum Schluss appelliert das Team-Technik nochmals an alle Mitglieder, die Pflege der Sandplätze ernst zu nehmen. Zitat:

„Es wäre erfreulich, wenn es wieder zur Gewohnheit werden könnte, dass Plätze abgezogen, Linien gesäubert, Sonnenschirme geschlossen, die Schleppnetze und Linienwischer wieder aufgehängt, Spielermarke stecken und die Plätze mit Hilfe der neuen Bewässerungsanlage: wenigstens kurz gewässert würden!“

Punkt 3 Aussprache über die Berichte

Es wurde die Frage zur Nutzung der Anlage (insb. der Basekball-Anlage) durch Nicht-Mitglieder – insbesondere auch aus versicherungsrechtlicher Hinsicht gestellt. Die Antwort des Vorstandes lautete:

- Grundsätzlich ist das Gelände „Vereinsgelände“ und damit ein unbefugter Zutritt

- Die Verkehrssicherungspflicht gilt es durch den Vorsitzenden zu klären
- Haftung liegt ggf. nur bei grober Fahrlässigkeit vor.

Punkt 4 Entlastung des Vorstandes

Im nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte die Entlastung des Vorstandes – vorgeschlagen und beantragt durch den Vertreter der TG Biberach, Thorsten Meinhardt. Zunächst wurde einstimmig beschlossen, diese durch eine offene Abstimmung vornehmen zu wollen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Thorsten Meinhardt lobte noch ausdrücklich die Arbeit des TV in der Pandemie und stellte fest, dass nicht alle Abteilungen der TG so gut durch die Pandemie kommen.

Punkt 5 Wahlen

Für die Wahlen auf der Hauptversammlung standen satzungsgemäß die Wahlen folgender Ämter an:

1. Erste/r Vorsitzende/r
2. Sportwart/in
3. Breitensportwart/in
4. Beisitzer/in
5. Technische/r Leiter/in
6. Kassenprüfer/in

Die Wahl des Ersten Vorsitzenden erfolgt in geheimer Wahl. Die Wahl der weiteren Ämter erfolgt offen in Blockwahl.

5.1 Wahl des erste/r Vorsitzende/r

Für den ersten Vorsitz des Vereines erklärt sich in der Hauptversammlung Rudolf Sommer erneut bereit.

Es folgte eine geheime Wahl – Ergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung. Rudi nimmt die Wahl dankend an.

5.2 und 5.3 Sportwart/in, Breitensportwart/in plus Beisitzer/-in

Für die Wahl zur Sportwart/in und zur Breitensportwart/in erklärte sich Monika Wallach bereit. Die beiden Ämter werden jedoch zu einem Amt mit einer Person zusammengefasst und bestehen und sie wurde einstimmig (in der Blockwahl) gewählt.

Anmerkung: die Funktionen der Ämter des/der Sportwart/in und des Breitensportwart/in bleiben entsprechend der Satzung erhalten und werden in Personalunion von Martina ausgefüllt.

5.4 Beisitzer/-in

Für das Amt der Besitzer/in kandidierte Tina Wasner. Auch sie wurde per Blockwahl einstimmig gewählt.

5.5 Technische/r Leiter/in

Das Amt des Technischen Leiters ist aktuell vakant. Leider fand sich auf der Hauptversammlung kein/e Kandidat/-in. Deshalb bleibt die Position unbesetzt und die Aufgaben werden wie in den vergangenen Monaten durch das Team Technik (siehe Punkt 2.5) weitergeführt. Ein „herzliches Dankeschön“ an die Teammitglieder um Ihren Sprecher Winfried.

5.6 Kassenprüfer/-in

Für die Wahl zum Amt des Kassenprüfers wurde Heike Berg vorgeschlagen und einstimmig per Blockwahl gewählt.

Rudi bedankte sich bei allen gewählten und bedankte sich für die Bereitschaft neu bzw. weiterhin aktiv im Vorstand mit zu arbeiten.

Punkt 6 – Mitgliederanträge

keine

Punkt 7 Ehrungen

Der Erste Vorsitzende Rudolf Sommer gab einen Überblick über die Vereinsmitglieder, die auf Grund ihrer langjährigen Mitgliedschaft im Verein geehrt werden.

Folgende Mitglieder wurden aufgrund Ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft im Verein mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet werden.

- Christel Barthold
- Karin Foldenauer
- Heinz Krüger

Folgende Mitglieder, die ebenfalls seit 40 Jahren dem Verein die Treue halten und bereits schon aufgrund Ihrer bisherigen aktiven Beteiligung am Vereinsleben oder anderer besonderer Dienste für den Verein schon mit der Ehrennadel in Silber oder sogar Gold ausgezeichnet worden sind wurden geehrt:

- Peter Foldenauer
- Gottfried Palm
- und der Ehrenvorsitzender Max Schneiderhan

Die aus dem Vorstand des TVB ausgeschiedenen Mitglieder wurden für Ihre außergewöhnlichen Leistungen um den Verein geehrt:

- Diana Schumacher - für herausragende Verdienste im Verein mit der Ehrennadel in Gold
- Monika Unterweger - für herausragende Dienste im Verein mit der Ehrennadel in Gold
- Danuta Cieslikowski - für besonderer Verdienste im Verein mit der Ehrennadel in Bronze
- Helmut Moll - für besondere Dienste im Verein mit der Ehrennadel in Bronze

Rudi sprach allen Geehrten seinen Respekt und Hochachtung aus, für Ihre Leistungen um den Aufbau und die Führung dieses Vereins und Ihr Engagement rund um unseren schönen Sport.

Punkt 8 Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes ergriff unser Ehrenvorsitzender Max Schneiderhan das Wort und sprach einige Worte zur Gründung bzw. Historie und Entwicklung des Vereins in den vergangenen 41 Jahren. Einige Stichworte seien hier genannt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Tennis-Boom Ende der 70iger / Anfang der 80iger Jahre
- Aufnahmestopp beim TC Biberach, Boom in den Tennis-Clubs der Umlandgemeinde

- Karl Müller, BM Rack ergriffen die Initiative für einen zweiten Club innerhalb der TG Biberach
- 5.7.1980 Gründungsveranstaltung – 14 Mitglieder
- September 1980 erste Mitgliederversammlung– erster 1. Vorsitzender Walter Moischbach
- Arbeitsleistung wurde aufgerufen – 10 Stunden / Mitglied
- 22.11 1980 zweiter Arbeitseinsatz für 4 Plätze
- Frühjahr 1981 – Planierungsarbeiten und Wall-Aufschüttung
- Mai 1981 Richtfest für Vereinsheim und Aufnahme des Tennisbetriebes
- Aufbruchsstimmung und Pioniergeist
- 80er Jahre wurde erste „Knabenmannschaft“ gegründet
- 1993 war die erste Vereinsheimerweiterung
- 1994 Namenänderung – TV Biberach-Hühnerfeld
- 1996 Vereinslogo wurde geboren
- 2000/2001 gab es viele Turbulenzen

Aber zum Glück steht der Verein nun seit geraumer Zeit auf soliden Daten.

Rudi Sommer beendete um 21.50 Uhr die 42. Jahreshauptversammlung und wünschte allen Mitglieder ein gute, erfolgreich und vor allem gesunde sowie verletzungsfreie Rest-Saison 2021.

Rudolf Sommer, 1. Vorsitzender

Ingo Stibi, Schriftführer